

PRESSE-INFORMATION

+++ 7 Tage und 1 Stunde online: »längster Live-Stream (Unterhaltungs-Bühnenshow)« (169 Stunden) +++ erfolgreicher RID-Weltrekord wird zum Lebenszeichen der Eventbranche +++

Hamburg/Bensheim: 21.09.2020 – Das Rekord-Institut für Deutschland (RID) ehrt heute den mit 169 Stunden neu aufgestellten Weltrekord für den »längsten Live-Stream (Unterhaltungs-Bühnenshow)« mit der offiziellen Aufnahme ins RID-Rekordregister. Die Organisatoren des Events und gleichermaßen frischgebackenen Weltrekordhalter sind Theaterdirektorin Heike Grammbitter und ihr Team des Bensheimer Varietétheaters »Pegasus«. Am vergangenen Freitag um 21:00 Uhr wurde im Theater nach 169 Stunden das Nonstop-Bühnenprogramm mit zahlreichen Künstlern und Show-Elementen sowie parallelem Live-Stream beendet und mit dieser Bestzeit der neue Weltrekord erzielt. RID-Rekordrichter Olaf Kuchenbecker war eigens aus Hamburg angereist, um in Bensheim persönlich die verdiente RID-Weltrekordurkunde zu übergeben. Der Live-Stream startete am 11. September um 20:00 Uhr und hatte damit nach Aussage von Organisatoren und Weltrekordhaltern »ein Zeichen der Hoffnung« gesetzt für die durch Corona gebeutelte Eventbranche in Deutschland.

»Live-Streams als Antwort auf aktuelle Corona Maßnahmen sind für viele Veranstalter und Bands ein interessantes und wirksames Mittel, um kulturelle Events überhaupt stattfinden zu lassen – wengleich auch in digitaler Form«, so Olaf Kuchenbecker, in seiner Freizeit langjähriger Bassist einer Rockband. »Jedoch bedeutet digital meist in finanzieller Hinsicht lediglich ein Tropfen auf den heißen Stein. Häufig wird daher beim Streamen zu Spenden aufgerufen, die dann aber bei weitem nicht ausreichen um entstandene Verluste zu kompensieren«. Das Rekord-Institut für Deutschland (RID) weiß um die aktuelle Notlage in der Veranstaltungsbranche und unterstützte daher den Weltrekordversuch im »Pegasus« in Bensheim mit der neu eröffneten Weltrekordkategorie »längster Live-Stream (Unterhaltungs-Bühnenshow)«.

So brachte das »Pegasus« ein sieben Tage und eine Stunde (169 Stunden) währendes Nonstop-Programm auf die Bühne und dieses gleichzeitig als Live-Stream ins Internet. Darin enthalten waren: 21 Varieté-Künstler, 13 Live-Musiker und Bands, 68-Talk-Gäste und Interviews, 2 Kochsendungen, 2 Gottesdienste, 6 Frühstücksfernseh-Shows, 13 Präsentationen lokaler

Vereine, 1 Einstellungs-Präsentation der Polizei Südhessen sowie 31 DJs und deren Sets. Das eigentliche Ziel ihres hochkarätig besetzten Weltrekord-Programms mit Internet-Live-Stream formulierte Theaterdirektorin Heike Grammbitter mit folgenden Worten:

»Nach langer Zeit der Schockstarre wollen wir endlich wieder Spaß, Liebe und Glücksgefühle in die Welt senden, denn das brauchen unsere Seelen unbedingt«. Mit einer Rekordzeit von 169 Stunden gelang dieses Vorhaben und setzt ein Zeichen für die bunte Vielfalt der bundesweiten Veranstaltungsbranche. »Die Veranstaltungsbranche ist naturgemäß sehr bunt«, so Kuchenbecker beim heutigen Registereintrag. »Und damit ist die Branche ebenso bunt wie das RID-Rekordregister selbst. Es ist immer wieder großartig zu sehen, welche kreativen Ideen unsere Rekordjäger entwickeln und dann auch erfolgreich realisieren. Diese zeichnen wir immer gern mit offiziellen Weltrekordurkunden und anschließenden Einträgen im RID-Rekordregister aus«.

ÜBER DAS RID:

Das REKORD-INSTITUT für DEUTSCHLAND (RID) versteht sich als deutschsprachiges Pendant zum international ausgerichteten Rekordbuch aus London. Das RID sammelt und prüft Höchstleistungen aus dem deutschen Sprachraum und erkennt Weltrekorde an, die auf rekord-institut.org präsentiert werden. Auf Wunsch zertifiziert das RID anerkannte Rekorde mit der offiziellen Überreichung von Rekordurkunden. WELTREKORDE MADE IN GERMANY, SCHWEIZ, ÖSTERREICH, das vom RID herausgegebene Buch der deutschen Weltrekorde ist zuletzt im Verlag »arsEdition« erschienen.

